

# Liebe Patientin, lieber Patient **Willkommen!**

## Willkommen in unserem Hause!



gesunde, ausgewogene Ernährung

## gute Entscheidung

Es ist eine gute Entscheidung von Ihnen, der Empfehlung Ihres Arztes zu folgen, sich Ihre Krampfadern operieren zu lassen. Mit Ihrem Beinleiden stehen Sie nicht alleine da. Ob müde Beine, Besenreiser oder Krampfadern, bei allen Symptomen handelt es sich um eine Funktionsstörung der Venen, die bis zu 90% der Erwachsenen betrifft und die Mehrheit ist behandlungsbedürftig.



Über Durchführung und Ablauf der Operation (Varizenstripping) wird Sie Ihr behandelnder Arzt in einem persönlichen Gespräch gerne ausführlich informieren.

persönliche Beratung



Gezielter Druck moderner Kompressionsstrümpfe erhöht die Wirksamkeit der Muskel-Venen-Pumpe und macht Venenklappen wieder verschlussfähig.

# Am Tag der Operation **der Tag**

Nach der Operation werden die Wunden mit Pflasterstrips/-streifen und/oder Fäden verschlossen und das Bein wird mit einem Kompressionsverband versorgt. Kleine Nachblutungen im bzw. durch den Verband sind normal. Es ist gut und wichtig, dass Sie nach der Operation schnell wieder „auf die Beine kommen“ (Thrombosevermeidung). Nehmen Sie dazu bitte die Hilfe unserer Schwestern und Pfleger in Anspruch.



Schwimmen hilft vorbeugen

## Ambulant

- Als ambulanter Patient gehen Sie nach abschließender ärztlicher Untersuchung am selben Tag wieder nach Hause, Ihre weitere ärztliche Betreuung besprechen wir mit Ihnen.

## Stationär

Die Dauer des stationären Aufenthaltes richtet sich nach dem Ausmaß des Varizenleidens und dem damit verbundenen Operationsaufwand und Nebenerkrankungen.



viel trinken

Ihr Verband wird am Tag nach der Operation gewechselt. Eine evtl. liegende Drainage wird vom Pflegepersonal oder Arzt entfernt.

Im Bereich der entfernten Krampfadern entstehen mehr oder minder ausgeprägte Hautverfärbungen (Hämatome, Blutergüsse), die sich aber später komplett zurückbilden.

# ... und die Wochen **die Wochen**

Die Kompression (Verband, Strümpfe) wird nach jeder Wundkontrolle wieder angelegt und sollte bis zur Fädenentfernung Tag und Nacht getragen werden.

Die Fäden und Pflasterstrips werden zwischen dem 6. und 8. Tag nach der Operation entfernt, je nach Absprache mit Ihrem weiterbehandelnden Arzt oder in unserer Gefäßsprechstunde.

Leider dürfen Sie sich bis zur Fädenentfernung nur waschen, danach können Sie endlich wieder duschen und zwei bis drei Tage später wieder baden.

## 8 - 10 Wochen

In den folgenden acht bis zehn Wochen sollten Sie die Ihnen angepassten Kompressionsstrümpfe tagsüber konsequent tragen, langfristig bei sitzender oder stehender Tätigkeit und bei längeren Reisen. Die Qualität moderner Kompressionsstrümpfe gewährt auch in warmer Jahreszeit einen hohen Tragekomfort, so dass Sie im Sommer bedenkenlos mit der Behandlung beginnen können.



regelmäßig Sport treiben

**!** **Wenden Sie sich an uns oder Ihren weiterbehandelnden Arzt, wenn folgende Symptome auftreten: Schwellungen, Wundrötungen/Absonderungen, feuchte Wunden, Schmerzen, Fieber**

## Vorbeugen

Da die Neigung zur Krampfaderbildung (Bindegewebschwäche) durch die Operation nicht beseitigt ist, sollten Sie auch zukünftig auf sich achten.

Sie können einer möglichen Entstehung neuer Krampfadern erfolgreich vorbeugen, wenn Sie folgende Dinge berücksichtigen:

### Seien Sie aktiv und sorgen Sie für genügend Bewegung!

#### Das sollten Sie tun:

- regelmäßiger Sport, z.B. Schwimmen, Fahrradfahren, Wandern, Walking, Jogging
- Kneippsche Anwendungen
- gesunde, ausgewogene Ernährung
- ausreichend trinken
- Spaziergehen
- Beine hochlegen
- Liebe

#### Das sollten Sie lassen:

- Kraftsportarten
- Ballsportarten mit plötzlichem Lauf- und Richtungswechsel
- übermäßiger Alkoholgenuß, Rauchen, Übergewicht
- langes Sitzen, langes Stehen
- ungeschütztes langes Sonnenbaden, Solarium
- lange, heiße Bäder

*Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns wohl gefühlt haben. Sollten Sie noch Fragen haben, sprechen Sie uns an.*

*Ihr Ärzte- und Pflegeteam*

#### Impressum:

Der Ratgeber wurde erstellt im Rahmen des Qualitätszirkels der Klinik für Gefäßchirurgie und Phlebologie des St.-Agnes-Hospitals Bocholt, unter der Leitung von Oberärztin Dr. med. C. Welling.

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Innothera, Sulzburg.

#### Kontaktadresse und Ansprechpartner:

St.-Agnes-Hospital Bocholt  
Klinik für Gefäßchirurgie und Phlebologie  
Chefarzt Dr. med. G. Langkau

Barloer Weg 125, 46397 Bocholt,  
Tel.: 0 28 71 / 20 - 29 43, Fax: 0 28 71 / 20 - 29 32  
E-Mail: [gefaesschirurgie@st-agnes-bocholt.de](mailto:gefaesschirurgie@st-agnes-bocholt.de)  
Internet: [www.st-agnes-bocholt.de](http://www.st-agnes-bocholt.de)

St.-Agnes-Hospital Bocholt



*Tipp vor  
dem „Strip“*

*Der kleine Varizenratgeber*